



Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV



Aktiv. Stark. Engagiert.
... trotz Corona!



Info 06 / 2020

Stand: 1.7.20

■ Sparkasse Keesburg schließt – und nun?

Die Sparkasse Würzburg schließt nicht nur die Filiale auf der Keesburg, sondern wird auch den Geldautomaten und Drucker abziehen. Wir haben vorgeschlagen, auf den Platz neben Rösner ein Sparkassenhäuschen analog Dürrbachau zu stellen. Die erforderlichen Kommunikationsleitungen könnten jetzt im Rahmen der Straßenbaumaßnahme gelegt werden.

Wir sind auch bei der VR-Bank vorstellig geworden, ob sie auf der Keesburg Automaten installieren möchten. Sie sind schon auf dem Hubland vertreten, aber auch diese Filiale ist für ältere Mitbürger, ohne Auto auch mit dem ÖPNV nur schwer erreichbar. Hier steht die Antwort noch aus.

Ich hatte aufgrund meiner Briefe an die SPK ein ausführliches Gespräch mit Hr. Fröhlich, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mainfranken. **Im Grunde ist die Situation wieder ähnlich gelagert wie seinerzeit beim Kupsch: Wir haben auch hier „mit den Füßen“ abgestimmt. Zwei Drittel der auf der Keesburg wohnenden Sparkassenkunden nutzen andere Filialen und andere Bankautomaten. Die Nutzung der online-Angebote hat ebenfalls zugenommen.**

Deshalb werden neue Installationen dort vorgenommen, wo Kunden sowieso verkehren wie in und an Einkaufszentren. In der Dürrbachau wurde ein solches aufgebaut, auf der Keesburg wird abgebaut. Selbst wenn wir es schaffen, dass der Platz am Rösner stärker frequentiert wird durch fahrende Händler, reicht dies nicht auch, hier ein „Sparkassenhäuschen“ zu installieren oder den Automat an anderer Stelle auf der Keesburg unterzubringen. Mit anderen Worten, es wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen, auf der Keesburg einen Automaten zu belassen oder neu zu installieren.

Bis Ende des Jahres wird er noch bleiben. Können wir bis dahin die Nutzungsfrequenz so sehr sehr deutlich steigern? Ich bin hier leider pragmatisch und pessimistisch.

Die Zeit ändert sich, die Digitalisierung schreitet voran. Unsere älteren, gehbehinderten, ohne Auto Bewohner sind wieder einmal mehr die Leidtragenden. Ich kann dies leider nicht beschönigen. Wir nehmen deshalb das Angebot der SPK an, uns hier vor Ort zu erläutern, wie man einige Bankgeschäfte nur mit dem Telefon durchführen oder wie man Bargeld bestellen kann.

■ „Marktplatz“ Keesburg

Der Platz an der Kreuzung Cronthal-/Matthias-Ehrenfried-Str. ist derzeit Teil der Baustelle. Daraus könnte aber ein schöner Platz werden mit Sitzgruppe, Fahnenmast und vor allem als „Marktplatz“ mit Stellplätzen für Marktleute. Das Interesse besteht. Der ehemalige TA-Chef Jörg Roth stand dem positiv gegenüber.

Wir haben den Baureferenten Hr. Schneider angeschrieben und unsere Vorschläge wiederholt. Gleichzeitig wurden die Stadträte informiert und um Unterstützung gebeten. (Siehe Anlage).

■ Sanderrothstr. und Stadtbau - Stand der Sachlage

Wann wird in der Sanderrothstr. weiter gearbeitet? Wann passiert der Abbruch der Stadtbauhäuser? Auch hier steht die aktuelle Antwort seitens Stadt noch aus.

Die Matthias-Ehrenfried-Str. bekommt Mitte Juli (29.KW) ab Pfarrheim bis Wendepplatz ihren Oberbelag und wird damit fertig.

■ „Grüner Kreis“ prämiiert wieder trotz Corona

Der alljährliche Blumenschmuckwettbewerb des Grünen Kreises geht in die Endrunde. Alle Würzburger, die grüne Oase schaffen, können teilnehmen. Die einzige Voraussetzung ist, dass der Wettbewerbsbeitrag von der Straße oder von öffentlichen Wegen einsehbar oder begehbar ist. Der Grüne Kreis nimmt Anmeldungen entgegen. Interessierte können die vorbereiteten Anmeldekarten nutzen oder sich direkt an die Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft Grüner Kreis e. V. wenden, Tel.: (0931)374911, Fax.: (0931) 374966, E-Mail: gartenamt@stadt.wuerzburg.de

Die Auslagestelle Keesburg für die Anmeldekarten befindet sich am Sieboldbrunnen in der Hans-Löffler-Straße.

■ Treffpunkt „Siedlergarten“ am Freitag 10. Juli

Wir haben ein neues Projekt begonnen und einen großen Garten mit ca. 1500m² im Gutenal übernommen. Er wurde lange bewirtschaftet und gepflegt, ist aber nun sehr schnell verwildert. Wir haben bereits erste Aufräumarbeiten gemacht, das Gartenhaus gereinigt und die Toilette repariert.

Wir stellen uns vor, dass an Arbeit und Freizeit im Garten interessierte Mitglieder und ihre Angehörigen hier aktiv werden möchten. Nicht jeder hat daheim einen Garten.

Es ist für alle Arbeit da, Bäume und Hecken schneiden, Rasen mähen, Beete und Rabatten anlegen, Treppe bauen, Terrasse pflastern, Wasserleitung und Bewässerung erstellen. Aber natürlich auch Parzellen anlegen, Gemüse ziehen und mehr. Kinderhaus und Schaukel warten auf Benutzer.

Foto: K.-U. Häfner / fotolia.com

Irgendwann erstellen wir einen Schuppen für die Geräte, erneuern die Fenster im Gartenhaus und mehr. Sie haben sicher auch viele Ideen. Bitte erstmal kein Werkzeug mitbringen, es ist schon fast alles da.



Grillkamin, Biertisch, Sitzgruppe, Kinderspielhaus, Gartenhaus mit Geschirr, Liegestühle: Alles vorhanden zum Entspannen. Denn zur Gartenarbeit gehört vor allem, den Garten und den Blick zur Festung zu genießen.

Wer hat Lust hier zu werkeln?

Wir treffen uns für einen ersten Kontakt am **Freitag 10. Juli um 17-18:00 Uhr** im Garten. Anfahrt bzw. Angehen: Stichweg in der Matthias-Ehrenfried-Str. zwischen Haus-Nr. 24 und 26 zur Hundewiese. Sie stoßen direkt drauf. Unser Plakat hängt am Gartenzaun. Bitte parken Sie in der ME-Str., dort im Wald ist kein Parkplatz.

■ Stammtisch

Die Gaststätten und Biergärten haben wieder offen, so dass auch unser Stammtisch wieder stattfinden kann. Jeden ersten DO im Monat ab 19:00 beim Kosta, Hans-Löffler-Str., je nach Wetter drinnen oder draußen.

■ Gottesdienst am Brunnen

Die Zeiten ändern sich wieder, immer mehr Lockerungen greifen. Im Freien dürfen sich nun mehr Leute treffen. Die Auferstehungskirche plant auch wieder den Brunnengottesdienst, den wir mit Logistik, Brotzeit, Getränken unterstützen. Termin aber Stand heute noch offen.

Nach der Sommerpause werden wir hoffentlich unsere zur Verfügung stehenden Säle wieder nutzen können. Mit dem Rundschreiben Anfang September werden wir den Terminkalender aktualisieren.

Bis dato sind schon folgende Termine terminiert:

■ Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
5. Jul	SO		Gemeindefest	Auferstehungskirche
10. Jul	FR	17:00	Siedler-Garten	Gutental [1]
6. Aug	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
3. Sep	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
1. Okt	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
5. Nov	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
3. Dez	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
14. Jan	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"

In Planung sind:

Erste-Hilfe-Kurs
Schulung Bank per Telefon
Mitgliederversammlung

[1] Zugang: Parken in der Matthias-Ehrenfried-Str., Stichweg zwischen Haus-Nr. 24 und 26 zur Hundewiese, gerade über die Kreuzung Spazierwege, unser Plakat hängt am Gartenzaun. Bitte daran denken: Auf den Gehwegen und im Wald ist Parkverbot.

■ Haus gesucht

Mitglied im Vorstand der Siedlervereinigung Sieboldshöhe sucht nach einem neuen Zuhause wegen Eigenbedarfskündigung.
Wenn sie ein Haus auf der Keesburg zu verkaufen haben oder jemanden kennen, der darüber nachdenkt, sein Haus zu verkaufen, würden wir uns über eine Nachricht freuen.

Sylvia und Peter Wetzel
Matthias-Ehrenfried-Str. 37, 97074 Würzburg
Tel. 0931 88 25 65 oder 0157 72 05 72 78 pswetzels@web.de

Diese Anfrage stellt lediglich eine kostenlose Gefälligkeit für Mitglieder dar. Wir betonen deutlich, dass die Siedlervereinigung WÜ Sieboldshöhe weder als Vermittler noch als Makler fungiert.

26.6.20

Sehr geehrte ,

wir wenden uns heute mit einem Anliegen an Sie und bitten um Ihre freundliche Unterstützung.

Auf der Keesburg werden derzeit Straßen saniert und ausgebaut. Davon ist auch der Kreuzungsbereich Cronthal-/Matthias-Ehrenfried-/Sanderrothstraße betroffen. Dieser Kreuzungsbereich mit dem kleinen Platz ist sensibler als es auf den ersten Blick anmutet. Die Nutzung hat sich geändert durch den Wegfall der bisherigen Nahversorgung. Die Einzelhandelsgeschäfte haben sich geändert hat. Nun schließt auch noch die Sparkasse. Diesen Änderungen sollte Rechnung getragen werden.

Die Bäckerei Rösner entwickelt sich immer mehr zum zentralen Treffpunkt. Viele ältere Leute kommen mit dem Auto zum Kaffeetrinken und zum Einkaufen. Der Rösner ist beliebt als gut anfahrbare Bäckerei vom ganzen Frauenland.

Daraus ergibt sich die Erhaltung und Schaffung von Parkplätzen. Sie werden dringend benötigt, denn auch Kindergarten und Kirche haben keine Parkmöglichkeit. Die Wohnhäuser der Stadtbau und die Reihenhäuser in der Sanderrothstraße haben nur wenige Garagen und eigene Stellplätze.

Wochenmarkt

Das Straßenbegleitgrün wird erweitert. Dahinter ist Platz für die Verkaufswägen des Wochenmarktes. Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Blumen, Gemüse werden schon regelmäßig angeboten. Weitere Händler haben ihr Interesse bekundet. Wir brauchen dafür aber einen befahrbaren Platz, der auch genügend Raum bietet für die Kundschaft.

Im Rahmen der Straßensanierung könnten jetzt sofort die Versorgungs- und Kommunikationsleitungen installiert werden.

Inwieweit beim Rösner eine weitere Vergrößerung erfolgt mit Sonntagscafé und Lebensmittelverkauf können wir derzeit nicht beurteilen.

Daraus resultiert, den vorhandenen Grün- und Baumbereich aufzuwerten mit Tischen und Bänken. Infotafel „Schwarzes Brett“, Maibaum und Fahnenmast würden das Gelände weiter aufwerten.

Der Sparkasse haben wir schon vorgeschlagen, dort ihr rotes Häuschen mit Bankautomat und Drucker aufstellen wie am neuen Einkaufszentrum in der Dürrbachau. Nicht alle können und werden in die Filiale Wittelsbacher Straße fahren, zumal es dort keine Parkplätze gibt. Auf der Keesburg wohnen auch ältere Leute mit Gehbehinderung, schmalem Geldbeutel und ohne Auto. Es wohnen aber auch viele hier mit Kindern, die versorgt werden wollen. Kindergarten und Tagesstätte werden ausgebaut, die Schule wird größer.

Die Bewohner der Keesburg engagieren sich gerne auch hier. Durch die Wiederinbetriebnahme des Sieboldbrunnens wurde die Grünanlage dort wieder angenommen, mit Leben erfüllt und intensiv genutzt. Wir sind sicher, dass dies auch hier mit dem neuen „Marktplatz“ - dem neuen kleinen Mittelpunkt der Keesburg - passieren wird.

Angeregt haben wir diesen Ausbau schon bei der Bürgerversammlung 2017, bei Gesprächen mit dem Tiefbauamt, in Rundschreiben und Veröffentlichungen. Jetzt aber befürchten wir, dass die Straßensanierung vorbei geht, ohne den Platz zu berücksichtigen.

Bitte helfen Sie uns, nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und Kontakte. Gerne stehen wir für Gespräche bereit.

*Sonnige und freundliche Grüße
Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe*

Anlage: Fotos